

Wir sorgen weiterhin für tolle Atmosphäre in der BayArena

Eine Partnerschaft, die auch weiter Bestand haben wird: Bayer 04 Leverkusen und die Securitas Sport & Event GmbH haben ihre Zusammenarbeit verlängert. Schon seit 13 Jahren kooperieren wir nun schon mit dem erfolgreich in der Bundesliga kickenden Werksklub.

Leverkusen. „Securitas hat sich in den vergangenen Jahren als engagierter Partner bewährt. Wir freuen uns, diese Zusammenarbeit fortzuführen und gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt Fernando Carro, Vorsitzender der Geschäftsführung von Bayer 04 Leverkusen.

Dirk Dernbach, Geschäftsführer der Securitas Sport & Event GmbH, ergänzt: „Wir danken Bayer 04 Leverkusen, dass sie uns weiterhin das Vertrauen schenken und freuen uns sehr, gemeinsam in eine Saison zu starten, in der wir den Fußball hoffentlich wieder live im Stadion erleben können. Mit unserer Expertise in der Betreuung von Sportveranstaltungen sowie der Durchsetzung und Einhaltung relevanter Hygienekonzepte sind wir bestens auf die Rückkehr der Fans vorbereitet.“

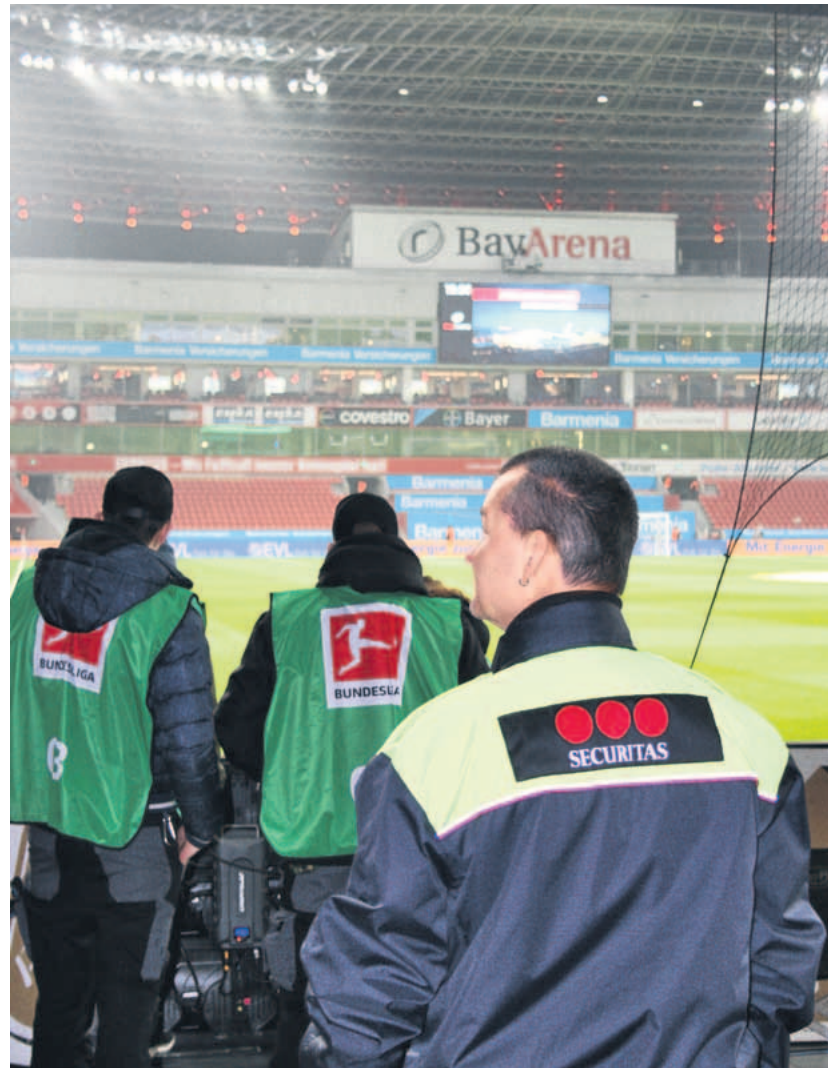
Unsere Kolleginnen und Kollegen verantworten sämtliche Kontroll- und Ordnungsdienstaufgaben bei den Heimspielen der Werkself in der BayArena. Im Jahr 2016 hatte Securitas die Aufgaben der BaySecur GmbH, einem inzwischen aufgelösten Gemeinschaftsunternehmen der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH und Securitas, übernommen. Wir sichern darüber hin-

aus auch weitere Veranstaltungen von Bayer 04. Dies sind unter anderem Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele der Werkself, Pressekonferenzen sowie die Spiele der Bundesliga-Frauenmannschaft und der Nachwuchsteams von Bayer 04.

Derzeit muss jeder Ordner, der im bezahlten Fußball eingesetzt wird, in der DFB-Datenbank erfasst sein. Dort sind unter anderem seine Qualifikationen sowie sein Schulungsstand hinterlegt. Die Qualifizierung der Sicherheits- und Ordnungsdienste, beinhaltet neun Schulungsmodule, die abgeschlossen und geprüft sein müssen.

In diesen Stadien sorgt Securitas ebenfalls alleine oder in Kooperation mit anderen Unternehmen für Sicherheit:

1. FC Köln
Rot-Weiss Essen
Rot-Weiß Oberhausen
Alemannia Aachen
Borussia Mönchengladbach
Borussia Dortmund



Sicherheit in der BayArena durch Securitas.

Mission Orange

Ein Löwe und die Farbe Orange prägen weltweit das Erscheinungsbild unseres Finanzkunden ING. Auch wir machen in Frankfurt am Main mit bei der „Orange Mission“.



Einheitliches Erscheinungsbild bei der ING.

Frankfurt/Main. Dass Firmenfarben nicht nur für einen einheitlichen Markenauftritt sorgen, sondern auch für ein Gefühl der Zugehörigkeit, ist hinlänglich bekannt. Die niederländische Finanzgruppe ING, die ihren Hauptsitz in Amsterdam hat, schickte ihre 3.500 Mitarbeiter in Deutschland zum Marken-Relaunch auf eine interne Kampagne unter dem Motto „Orange Mission“, bei der die Farbe im Vordergrund stand.

Im Rahmen der Neuausschreibung, die wir in diesem Jahr erneut gewinnen konnten, haben auch unsere Kolleginnen und Kollegen an den drei Standorten Hannover, Nürnberg und Frankfurt/Main Tücher und Krawatten in der Firmenfarbe bekommen. Sei es an den Empfangen, in der Sicherheitszentrale oder bei Rundgängen – Securitas vermittelt den Besuchern und Mitarbeitern der Bank nun auch optisch den „Orange Code“ und trägt zu einem einheitlichen Auftritt des Finanzinstitutes bei. Dass auch ein externer Dienstleister mitmacht, findet die Bank großartig.

Bereits seit 2013 ist Securitas in Deutschland für ING tätig. Aktuell sind rund 25 Kolleginnen und Kollegen für die Sicherheit des Bankhauses an den drei Standorten im Einsatz.

Säckeweise Unrat

Der World Cleanup Day ist ein weltweiter Aktionstag, bei dem die Umwelt von Müll befreit werden soll. Er findet jeweils am dritten Samstag im September statt. Nach Angaben der Initiatoren nehmen mehr als 20 Millionen Menschen in 180 Staaten teil.

München. Unser engagierter Kollege Alexander Fetsch von der Area Süd erfuhr von diesem Tag und wandte sich mit der dringlichen Bitte an Supervisorin Caroline Kastner, ob Securitas sich beteiligen will. Caroline Kastner fragte daraufhin die Ausbildungsabteilung, ob hier ein Aktionstag mit Auszubildenden möglich wäre. Gesagt getan. Es wurden freiwillige Helfer gesucht.

Neun Auszubildende haben sich spontan gemeldet. Krankheitsbedingt waren es am Aktionstag dann immerhin sieben Azubis, die tatkräftig mit anpackten. 9 Uhr war Abfahrt von der Securitas-Niederlassung Stäblistraße mit dem Ziel Schäftlarn. Vor Ort dann Materialausgabe, Einteilung in Gruppen und Zeitplanung. Dann ging es los. Rechts und links der Isarauen, sowohl im Wald als auch auf den Kiesbänken lag das Zielgebiet. Die Stimmung war super. Zwei Stunden

lang wurde einiger Unrat aus der Natur geholt. Anschließend ging es zum Mittagessen im nahegelegenen Gasthof.

Frisch gestärkt fuhr die gesamte Mannschaft zum Erholungsgebiet Possenhofen. Die Landeshauptstadt München hat Securitas dort mit der Parkstreife beauftragt. Alexander Fetsch und Caroline Kastner haben den Azubis den Auftrag, die rechtlichen Besonderheiten sowie das Thema Dienstanweisung erläutert. Dass die Auszubildenden in der Tat sehr interessiert waren, merkte man an den vielen Rückfragen.

Besonderer Dank gilt Lothar Wild, Ausbildungs- und Qualifikationsbeauftragter Area Süd, der die gesamte Aktion von der Idee bis zur Ausführung mitbegleitete und nicht nur das gesamte Material besorgte, sondern auch den Transport organisierte.



World Cleanup Day: Securitas Kolleg:innen sammeln gemeinschaftlich Müll



(v.l.n.r.) Carsten Albrecht, Tom Ostwald, Mirko Tänzer und René Kunz.

324 Stufen

Eine echt sportliche Leistung, die unsere Kollegen der Werkfeuerwehr vom Standort Porsche Leipzig da erbracht haben.

Leipzig. Beim zweiten Saale-Run in Halle mussten 19 Etagen, das sind sage und schreibe 324 Treppenstufen, mit angelegter Atemschutz-ausrüstung erklommen werden. Rund 50 Feuerwehrleute nahmen die Strapazen gerne auf sich. Unsere Kollegen gingen mit zwei Teams an den Start und konnten sich mit 3:08 Minuten und 3:11 Minuten den zweiten und dritten Platz sichern. „Ein super Ergebnis für unsere Teams“, freut sich Marcel Elste, Wachabteilungsleiter bei Securitas in Leipzig. „Und ganz nebenbei haben wir mit unserer Teilnahme noch eine gute Tat vollbracht, denn das Startgeld geht an das Kinder- und Jugendhospiz in Halle.“ Insgesamt kamen so 800 Euro zusammen.



Muddy Angel Run

Einige Frauen von den Securitas Sicherheitsdiensten in München nahmen dieses Jahr beim Muddy Angel Run teil. Ab ging es durch Matsch, Wasser und Schaum für einen guten Zweck – ein Teil des Startgeldes kommt der Brustkrebs Deutschland e.V. zugute. Für uns am Start waren Tanja Hilpert, Simone Gillner, Aida Dogic, Anna Keil, Gunel Asadullazade und Stephanie Gaens. Die Meinung unserer Kolleginnen: „Wir hatten einen tollen Tag mit ganz viel Spaß.“

